



# Sammlung Theaterzettel

## Josephs-Legende

**Breisach, Paul**

**1924-05-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 279

Donnerstag, den 8. Mai 1924

Miete E, Reihe eins, 9. Vorstellung

F. V. B. Nr. 801—880 u. 1001—1021 u. 3501—3700

B. V. V. Nr. 5451—5600 u. 8451—8500

## Josephs-Legende

Dramatische Tanzhandlung in einem Aufzuge von Harry Graf Kessler und Hugo von Hoffmannsthal  
Musik von Richard Strauß. — Inszeniert und choreographische Leitung: Reinhold Kreideweiß  
Musikalische Leitung: Paul Breisach  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Potiphar	Karl Mang
Potiphars Weib	Maria Andor
Deren Lieblingsknecht	Sofie Landschneider
Potiphars Hausmeister	Franz Bartenstein
Ein Scheit	Hugo Bojita
Sein junger Diener	Karl Groß
Sulamith, eine Tänzerin	Else Senfert
Joseph, ein Hirtenknabe	Reinhold Kreideweiß
Der schwarze Hentler	Franz Bartenstein
Ein Weib	Grete Kerjebaum
Erzengel	Johanna Nebe
	Die Verhüllten: Luise Weber, Rosa Mähring, Ria Fäpfe, Grete Kerjebaum
Tanz der Frauen	Die Entschleierten: Maria Dietrich, Gretel Heiß, Betty Sauter, Trude Schwab
	Die Dienerinnen der Verhüllten Luise Schmitt, Johanna Knapp, Dina Geßner, Luise Ernst
Die Vorkämpfer:	Walter Fuchs, Arthur Feininger Otto Lang, Fritz Dollmann, Karl Merkle, Wilhelm Frank
Der Trainer:	Adolf Köbele
6 Spielkameraden Josephs:	Ameliese Imhof, Paula Baffaner, Hilke Ebler, Johanna Knapp, Junge Hentler, Elfriede Imhof
Gäste des Potiphar.	Leibwache, Sklaven und Sklavinnen des Potiphar. Orientalen. Hentlerknechte.

### Vorher:

## Tod und Verklärung

Symphonische Dichtung von Richard Strauß  
Musikalische Leitung: Paul Breisach

Nach „Tod und Verklärung“ kleinere Pause

Spielwart: Anton Schrammel

Krank: Richard Lert, Hans Bahling

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende gegen 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.